

**Parlamentarischer Vorstoss**

**2019/154**

Geschäftstyp: Postulat

Titel: **Velo-Offensive BL: Nachhaltige Mobilität der Verwaltungsangestellten bei Dienstfahrten und Fahrten zur Arbeit**

Urheber/in: Mirjam Würth

Zuständig: —

Mitunterzeichnet von: Bammatter, Fankhauser, Jaun, Kaufmann-Lang Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Locher, Maag-Streit, Mikeler Knaack, Noack, Rüegg-Schmidheiny, Strüby-Schaub

Eingereicht am: 14. Februar 2019

Dringlichkeit: —

**Ausgangslage**

Der grösste Teil der kantonalen Verwaltung ist in Liestal angesiedelt. Für Aufgaben der Verwaltung, die dezentral stattfinden (Kundenbesuche, Inspektionen etc.) stehen einerseits verwaltungsinterne Autos zur Verfügung. Es können auch Mobility Autos genutzt werden oder es wird eine Entschädigung für die Nutzung von privaten motorisierten Fahrzeugen bezahlt. Alternativ wird die Nutzung eines ÖV-Billettes (Halbtax) entschädigt, und es stehen an den verschiedenen Standorten Velos und E-Bikes (bis max. 25 km/h) zur Verfügung.

Es ist unbestritten, dass das Velo für Strecken von weniger als fünf Kilometern Länge das schnellste Verkehrsmittel ist. Laut Bundesamt für Umwelt und Verkehr können 30 % der Autofahrten durch Velofahrten ersetzt werden. **Velofahren ist schnell, gesund, umweltfreundlich, klimaschonend, günstig, trendig und deshalb förderungswürdig.**

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat zu erheben, wie viele Dienstfahrten und Fahrten zur Arbeit mit welchem Transportmittel über die aufgelisteten Strecken zurückgelegt werden:

Distanz	Auto/Moto	ÖV	Velo	E-Bikes	Fuss
1 – 5 km					
5 – 10 km					
> 10 km					

Ausgehend von der obigen Erhebung bitte ich den Regierungsrat zu prüfen:

- Erachtet es der Regierungsrat auch als wichtig, dass möglichst viele Angestellte mit Velos und E-Bikes zur Arbeit kommen, was gleichzeitig die Strassen entlastet und die Gesundheit fördert?
- Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass heute der Anteil der Angestellten, die mit dem Velo und E-Bike zur Arbeit kommen und Dienstfahrten mit Velos und E-Bikes durchführen, zu tief ist, obwohl viele der zurück gelegten Strecken kürzer sind als fünf Kilometer?
- Welche Massnahmen sind notwendig, um die Angestellten zu motivieren für **Dienstfahrten** vermehrt das Velo oder E-Bike zu nutzen?
- Welche Massnahmen sind notwendig, um die Angestellten zu motivieren für **Fahrten zur Arbeit** vermehrt das Velo oder E-Bike zu nutzen?
- Wie und wie schnell können diese Massnahmen umgesetzt werden?
- Insbesondere ist zu prüfen, wie private E-Bikes analog zu privaten E-Autos gratis Strom tanken können.
- Ob für Dienstfahrten, die Verwendung von privaten Velos und E-Bikes entschädigt werden soll (analog zur Nutzung des privaten Automobils oder des Motorfahrrads)